

1. Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt nun - mit einiger Verspätung - der Tätigkeitsbericht der agah für die Jahre 2010 bis 2018. Verantwortlich für die verzögerte Veröffentlichung waren die Zeichen der Zeit: Migrations- und Integrationspolitik und seit 2015 auch die Antidiskriminierungspolitik haben dankenswerterweise in der politischen und öffentlichen Diskussion in Hessen einen Stellenwert erreicht, den sie verdienen.

Dies hatte jedoch zur Folge, dass viele neue Themengebiete die agah erreicht haben oder mit einem deutlichen Aufgaben- und Arbeitszuwachs verbunden waren. Vor allem waren wir jedoch gefordert, die uns wichtigen Themen noch deutlicher als bisher zu platzieren.

Leider hat dieser Aufgabenzuwachs nicht seine Entsprechung in der personellen Ausstattung in der Geschäftsstelle gefunden. Im Gegenteil, die Jahre waren meist durch finanzielle Not und personelle Einschränkungen vor allem beim Stammpersonal geprägt.

Die Kapitel spiegeln die Arbeit der agah und damit auch der hessischen Ausländerbeiräte wider und zeigen die vielfältigen, höchst unterschiedlichen Politikfelder, in denen es galt, mit großem Engagement und Fachwissen für die Interessen der Migrantinnen und Migranten einzustehen.

Nicht alles konnte in diesen Bericht aufgenommen werden. Kleinere Vorgänge sind zwar alle dokumentiert, konnten aber zum einen aus Zeitgründen nicht aufgenommen werden. Zum anderen hätte ihre Darstellung den Umfang schlichtweg gesprengt. Auch kann - trotz größtmöglicher Sorgfalt – beim Abfassen des Berichts aufgrund des langen Zeitraums, den es zu bearbeiten galt, nicht ausgeschlossen werden, dass uns der eine oder andere Termin „durch die Lappen“ gegangen ist.

Ein Hinweis zur Genderschreibweise. Wir nutzen mittlerweile die übliche *-Variante. Da der Bericht jedoch „scheibchenweise“ im Laufe der Jahre erstellt werden musste und sich die üblichen Schreibweisen immer weiterentwickelt haben, finden Sie im Bericht fast alle im letzten Jahrzehnt gängigen Formen. Eine nachträgliche Vereinheitlichung hätte einen derzeit nicht vertretbaren Zeitaufwand bedeutet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!
